

# geplante Auto-Rast



Maria Saal wird gebaut. Unterdessen hagelt es Kritik an der Raststätte

JUST, KK/STADT ST. VEIT



„Wir haben alles versucht, um ein Kärntner Unternehmen zu gewinnen. Aber dieses hätte fünf Millionen Euro investieren müssen“

Gerhard Mock,  
Bürgermeister

## HINTERGRUND

### Schnellstraße wird saniert

S 37 ist bei Maria Saal in eine Richtung gesperrt.

Nach der Winterpause wird die Spurrinnen-Sanierung auf der Klagenfurter Schnellstraße S 37 fortgesetzt. Derzeit wird im Bereich der Abfahrt Maria Saal gebaut. Die Straße ist dort in Fahrtrichtung Klagenfurt gesperrt. Der Verkehr wird über die Zollfeld Landesstraße L 71 umgeleitet. Auch im Bereich der Abfahrten St. Veit Mitte bis St. Veit Süd wird gebaut. Dort ist je ein Fahrstreifen gesperrt. Die Arbeiten dauern jeweils bis 13. April. Folgende Sanierungen folgen: St. Veit Süd bis Maria Saal von 14. bis 18. April (Sperrung jeweils einer Richtungsfahrbahn, Umleitung über L 71), Karnburg bis Klagenfurt Nord am 12. und 13. April, bei Schlechtwetter 26. und 27. April (Verkehrsregelung mittels Ampel).



#### Meinungsforum im Netz!

Schreiben Sie im Forum  
Ihre Meinung zur S 37:

[www.kleinezeitung.at/maut](http://www.kleinezeitung.at/maut)

## Diebe machten Gurktal unsicher

**STRASSBURG.** Auf Gasthäuser hatten es unbekannte Einbrecher die in der Nacht auf Mittwoch in Strassburg im Gurktal abgesehen. Zuerst versuchten die Diebe bei zwei Hintertüren von Gastlokalen die Zylinderschlösser abzudrehen. Diese Versuche blieben erfolglos. Bei einem dritten Gasthaus gelang ihnen der Einbruch. Dort durchwühlten sie unversperrte Kästen und Laden und stahlen daraus 170 Euro Bargeld. Danach brachen sie einen Dart-Automat und zwei Sparvereinskästen auf und stahlen daraus Bargeld in unbekannter Höhe. Die Schadenssumme ist noch unbekannt.

## 38 Menschen das Leben gerettet

Feuerwehren im Bezirk wurden im Vorjahr 2367 Mal zur Hilfe gerufen.

**ST. VEIT.** Die Freiwilligen Feuerwehren (FF) des Bezirkes St. Veit zogen in Launsdorf Bilanz über das Jahr 2007. Obwohl der Bezirk im Vorjahr von Naturkatastrophen verschont blieb, wurden beinahe Rekordeinsatzzahlen erreicht. Eine extreme Belastung stellten die häufigen Einsätze auf der Straße dar.

Schwere Verkehrsunfälle forderten die Kameraden, und Brände blieben natürlich auch nicht aus. „Bei 2367 Einsätzen retteten die Männer und Frauen 38 Menschen und 21 Tiere. 56 Personen

### FEURIGE BILANZ

**Die Wehren.** Bei 47 Freiwilligen Feuerwehren und vier Betriebsfeuerwehren im Bezirk versehen 2391 Männer und 87 Frauen ihren Dienst

**Bilanz 2007.** 1884 technische Einsätze, 483 Brände. 235.000 ehrenamtliche Einsatzstunden

wurden verletzt geborgen, für acht Menschen kam leider jede Hilfe zu spät“, so Bezirksfeuerwehrkommandant Egon Kaiser. Zusätzlich wurden drei Großeinsatzübungen durchgeführt. Für

heuer ist ebenfalls einiges geplant: Neben Atemschutzüberwachungsgeräten werden 700 Einsatzjacken und 795 Einsatzhosen gekauft. Um bei Verkehrsunfällen mit Lkw Hilfe zu gewährleisten, erhalten die Feuerwehren Althofen, Brückl und Friesach Rettungsplattformen. Groß angelegte Übungen werden heuer in Brückl und Metnitz stattfinden. Und ebenfalls gefordert ist die Hilfe von 16 Atemschutzträgern aus dem Bezirk, die an den EM-Spieltagen in Klagenfurt im Einsatz stehen. **MELANIE FANZOTT**